

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

C III 2 - m 04 / 99

**Schlachtungen und
Fleischerzeugung
im Land Brandenburg**

April 1999

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Tierische Produktion

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: www.brandenburg.de/lds/
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 1999

Preis: 3,50 DM

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg, Potsdam, 1999

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte	7

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

Hinweis

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU¹⁾.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachtieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluss auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachtieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

Im Zeitraum 01.01. bis 30.04.1999 wurden im Land Brandenburg unter anderem

22 669	Rinder (ohne Kälber)
2 273	Kälber
414 997	Schweine
18 459	Schafe

geschlachtet. Das waren 11,6 % weniger Rinder (ohne Kälber) und fast genauso viele Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) ging dabei um 25,4 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 1 112 Rinder (ohne Kälber), 66 Kälber, 10 769 Schweine, 313 Schafe und 24 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im April dieses Jahres wurden mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Schweine -

Monat	1999	1998	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	96 760	102 578	-	5,7
Februar	87 789	87 273	+	0,6
März	100 723	94 390	+	6,7
April	96 618	89 592	+	7,8

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen ein deutlicher Rückgang festzustellen.

Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)
- Rinder (ohne Kälber) -

Monat	1999	1998	Veränderung	
	Anzahl		%	
Januar	5 965	5 919	+	0,8
Februar	4 384	5 415	-	19,0
März	5 439	6 510	-	16,5
April	5 769	6 488	-	11,1

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei den Rindern höher. Das der Schweine blieb nahezu gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 10,1 % ab und bei Schweinen um 0,2 % zu. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 36 000 t den größten Anteil.

Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat April 1999	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1999	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 933	22 669	- 11,6
dar.: Bullen	2 219	9 359	- 16,2
Kühe	2 728	9 207	- 4,7
Färsen	883	3 704	- 9,4
Kälber	484	2 273	- 1,5
Schweine	102 820	414 997	- 0,0
Schafe	4 605	18 459	+ 40,5

darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	4 937	22 338	- 25,4
----------	-------	--------	--------

Tiere inländischer Herkunft

Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	5 769	21 557	- 11,4
dar.: Bullen	2 140	8 819	- 15,6
Kühe	2 712	9 150	- 4,9
Färsen	824	3 222	- 9,0
Kälber	473	2 207	- 0,7
Schweine	96 618	381 890	+ 2,2
Schafe	4 539	18 146	+ 42,7

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	164	1 112	- 16,1
dar.: Bullen	79	540	- 24,8
Kühe	16	57	+ 29,5
Färsen	59	482	- 11,9
Kälber	11	66	- 23,3
Schweine	1 265	10 769	- 5,8
Schafe	66	313	- 25,1

Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat April 1999	Zeitraum 01.01. bis 30.04.1999	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

Schlachtmengen in t

Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 732	6 582	- 10,1
dar.: Bullen	737	3 053	- 14,4
Kühe	746	2 544	- 2,5
Färsen	220	868	- 6,7
Kälber	33	154	+ 0,7
Schweine	9 069	36 215	+ 0,2
Schafe	79	317	+ 42,8

Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	50	343	- 15,3
dar.: Bullen	27	187	- 23,4
Kühe	4	16	+ 33,3
Färsen	16	130	- 9,7
Kälber	1	5	- 16,7
Schafe	1	6	- 14,3

Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	344,27	346,18	+ 1,4
Kühe	274,98	278,05	+ 2,5
Färsen	267,68	269,33	+ 2,5
Schweine	89,30	89,59	+ 0,0

Veröffentlichungen des Landesamtes für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg im Mai 1999

Kennziffer	Titel	Preis
A I 2 - hj 2/ 98	Bevölkerung der Gemeinden im Land Brandenburg 31.12.1998	7,50 DM
A II 1 - m 01/ 99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A II 1 - m 02/ 99	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Land Brandenburg Februar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A III 1 - m 12/ 98	Wanderungen im Land Brandenburg Dezember 1998 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
A IV 1 - j/ 98	Im Gesundheitswesen tätige Personen im Land Brandenburg 1998	5,00 DM
A IV 3 - vj 4/ 98	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen im Land Brandenburg 4. Vierteljahr 1998	3,00 DM
A IV 4 - j/ 98	Meldepflichtige übertragbare Krankheiten im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
A VI 5 - vj 2/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg am 30.06.1998	9,50 DM
A VI 7 - m 02/ 99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg Februar 1999	5,00 DM
A VI 7 - m 03/ 99	Arbeitsmarkt im Land Brandenburg März 1999	5,00 DM
A VI 12 - vj 2/ 98	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer im Land Brandenburg und deren Pendlerverhalten am 30.06.1998	7,50 DM
B II S - j/ 98	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft im Land Brandenburg Schuljahr 1998/99 Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken	7,50 DM
C II 1 - m 04/ 99	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland im Land Brandenburg April 1999	3,50 DM
C III 2 - m 03/ 99	Schlachtungen und Fleischerzeugung im Land Brandenburg März 1999	3,50 DM
D I 2 - vj 1/ 99	An- und Abmeldungen gewerblicher Arbeitsstätten im Land Brandenburg 01.01. - 31.03.1999	6,50 DM
E I 1/3 - m 03/ 99	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Land Brandenburg - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex März 1999	7,00 DM
E I 1/7 - j/ 98	- Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößengruppen 1998 - Ergebnisse des Monatsberichts und der Erhebung für Kleinbetriebe	5,50 DM
E I 2 - m 03/ 99	- Produktionsindex März 1999	3,50 DM
E II 1 - m 03/ 99	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) im Land Brandenburg März 1999	4,50 DM
F II 1/2 - m 03/ 99	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Land Brandenburg März 1999	5,00 DM
F II 3 - j/ 98	Bauüberhang und Bauabgang im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
G III 1/3 - m 01/ 99	Aus- und Einfuhr des Landes Brandenburg Januar 1999 - Vorläufige Ergebnisse	5,50 DM
G IV 1 - m 02/ 99	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr im Land Brandenburg Februar 1999	5,50 DM
H I 1 - m 02/ 99	Straßenverkehrsunfälle im Land Brandenburg - Februar 1999 - Endgültige Ergebnisse	5,50 DM
H I 1 - m 03/ 99	- März 1999 - Vorläufige Ergebnisse	2,50 DM
H II 1 - m 02/ 99	Binnenschiff-Fahrt im Land Brandenburg Februar 1999	5,50 DM
M I 2 - m 04/ 99	Preisindex für die Lebenshaltung im Land Brandenburg - April 1999	5,50 DM
M I 2 - m 05/ 99	- Mai 1999	5,50 DM
M I 6 - j/ 98	Kaufwerte für Bauland im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
N I 1 - vj 1/ 99	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg Januar 1999	6,00 DM
N I 4 - j/ 98	Bruttojahresverdienste im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe im Land Brandenburg 1998	4,00 DM
Verzeichnisse	Verzeichnis der Grundschulen, Gesamtschulen, Realschulen, Gymnasien, Förderschulen, Freien Waldorfschulen, Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges, Gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren Anschriften der Staatlichen Schulämter 1998/99	23,00 DM
ZSP	Zahlenspiegel April 1999	---